

## Originelle Dekoration, unverstaubtes Programm



**Der Chor «Songfire» beim Auftritt in der Stadthalle.**

**Foto:**

**Der Chor Songfire bot den Besuchern bei seinem Freundschaftskonzert «Turn your radio on» überraschende Interpretationen bekannter und zeitgenössischer Ohrwürmer.**

Eschborn. Getreu dem Konzert-Motto hatte der junge Eschborner Chor Songfire die Bühne der Stadthalle mit diversen Radios unterschiedlicher Jahrzehnte dekoriert. Darunter echte Antiquitäten. Die dargebotenen Songs der drei befreundeten Chöre Songfire, Ton-Art von der Pro Musica Schwalbach und Main Voices United aus Frankfurt hatten jedoch nichts Verstaubtes an sich: Moderne Stimmungshits wie «Jetzt ist

Sommer» von den Wise Guys, Klassiker wie der Abba-Hit «Money, money, money» und sogar Rockballaden wie «Engel» von Rammstein standen auf dem abwechslungsreichen Programm.

Die Eschborner hatten mit den beiden befreundeten Chören bereits vor einigen Jahren ein «Freundschaftssingen» organisiert. Alle drei Gruppen sangen «modernes Liedgut», teilte die «Songfire»-Vorsitzende, Petra Ruppel, mit. Daher habe man sich dieses Jahr auch für ein Konzert unter dem Motto «Turn your radio on» entschieden, um beliebte Songs neueren Datums vorzutragen. «Wir haben seit April geprobt», erläuterte sie die Vorbereitung ihres Auftritts. Die Liedauswahl hatte Chorleiterin Annette Marke getroffen und dabei die Wünsche der Sänger berücksichtigt. «Fields of gold» von Sting sei häufig gewünscht worden, und auch ihr persönlicher «Lieblingstitel», sagte Ruppel. Bei Liedern von den Wise Guys wiederum könne man dann richtig «die Sau rauslassen». Annette Marke hatte die Titel für Songfire überarbeitet, da die meisten Originalversionen nicht für Chöre komponiert sind.

---

### **Kaum Männer**

---

Die fast 40 Sänger starke Gruppe krankt jedoch an einem häufigen Problem: Zu wenige Männer trauen sich ans Mikrofon. Nur fünf männliche Mitglieder zählt Songfire derzeit. Die Schwalbacher Kollegen waren mit immerhin sechs Sängern und Chorleiter Stefan Riedl bereits stimmungsgewaltiger vertreten als die Eschborner, die sich mit nur vier männlichen Stimmen Gehör verschafften. Main Voices United legte die Messlatte nicht nur durch die ungewöhnliche Songauswahl hoch an. Der Frankfurter Chor stand zudem mit zehn singfreudigen Männern auf der Bühne. So wurde vor allem der düstere Rammstein-Hit «Engel» zu einem echten Erlebnis. Zu den originellen Versionen von Chorleiter Thomas Schnabel zählte auch der Titel «Junge» von Die Ärzte – ein Hit, der dem Motto «Turn your radio on» wohl am Nächsten kommt, da er im Hörfunk rauf und runter gespielt wird.

Doch auch Songfire sorgte bei dem Lied «Jetzt ist Sommer» von den Wise Guys für eine ausgelassene Stimmung im Publikum, als die Sänger mit Strohhüten und Sonnenbrillen ausgestattet auf die Bühne traten. Ebenso munter ging es bei der Interpretation von «I get around» von den Beach Boys zu, bei der Ton-Art die Zuhörer in Tanzlaune versetzte.